

Geschäfts-Verlegung!

Einem geehrten Publikum von Ottendorf-Okrilla, Moritzdorf und Umgegend zur Kenntnisnahme, daß ich meine bisher in Groß-Okrilla Nr. 37b betriebene

Mechanische Werkstatt

von dort nach Königsbrückertrasse Nr. 18 (in das Grundstück des Herrn Vettlers) verlegt.

Es wird jederzeit mein Bestreben sein, alle mir erteilten Aufträge in zufriedenstellender und sachgemäßer Weise unter Berechnung billigster Preise zur Ausführung zu bringen und bitte ich das mir bisher geschenkte Vertrauen auch weiterhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kurt Kunath
Mechanische Werkstatt.

In gänzlich neuer Bearbeitung
erscheint gegenwärtig:

130000
Artikel

Meyers
Kleines

6000
Selten

Konversations-Lexikon

Siebente Auflage

520
Tafeln

6 Halblederbände
zu je 12 Mark

110
Karten

Leipzig und Wien
Bibliographisches Institut

Abonnements-Einladung.

Zum Beginn des neuen Quartals erlauben wir uns wiederum zu einem Abonnement auf die dreimal wöchentlich erscheinende

„Ottendorfer Zeitung“

mit den fünf Gratis-Beilagen: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“, und „Deutsche Mode“ hiermit ergebenst einzuladen.

Die „Ottendorfer Zeitung“ kostet vierteljährlich in Ottendorf-Okrilla bei Abholung aus der Geschäftsstelle 1.— Mk., mit Beiträgen ins Haus 1.20 Mk.

In der kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich die „Ottendorfer Zeitung“ einen großen Leserkreis erworben und wird in vielen Familien als bestes Unterhaltungsblatt gern gelesen. Für die Herren Geschäftsleute ist es daher von großem Vorteil, die „Ottendorfer Zeitung“ zur Publikation ihrer Inserate fleißig zu benutzen, da diese Zeitung in allen Kreisen der Bevölkerung gelesen wird und deshalb Anzeigen weiteste Verbreitung finden. Bei größeren Inserationsaufträgen bewilligen wir äußerst günstige Rabattsätze.

Bestellungen auf die „Ottendorfer Zeitung“ werden von allen Postanstalten, Landbriefträgern, den Zeitungsboten, sowie in unserer Geschäftsstelle jederzeit entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Verlag der „Ottendorfer Zeitung.“

Melodienschatz.

347 der schönsten Lieder, Opernarien, Tänze, Märsche, Salon- und Klassische Stücke

für Klavier in fortschreitender Ordnung vom Leichten bis zum Mittelschweren, bearbeitet von R. Wohlfahrt, op. 223. In einem Prachtweinwandband Mark 4.50.

Die schönsten Melodien älterer und neuerer Zeit zu einem duftenden Strausse vereint! Jung und Alt möge diese reichhaltige, prachtvoll ausgestattete, dabei überaus billige Sammlung zur Hand nehmen, sie wird jedem mit Stunden edelsten Genusses lohnen.

Der Melodienschatz ist ein Handbuch von dauerndem Werte. Vorrätig in allen Musikalienhandlungen, sonst direkt vom Verleger, gegen vorherige Einsendung des Betrages freie Zusendung.

P. J. Conger, Köln a. Rh.

Gasthof zu Medingen.

Sonntag, den 29. März 1908

Die Alt-Leipziger-Sänger

s Herren. Im Besitze des Regierungskunstscheines. s Herren.
Wer lachen will der komme. Nur neueste Schlaget. Hebetall Bombenstöße
Anfang 8 Uhr. Vorverkauf 40 Pfg. Eintritt 50 Pfg.
Hierzu ladet freundlichst ein

August Hauswald.

Kräftige

Knaben und Mädchen

welche Ostern die Schule verlassen finden dauernde Beschäftigung bei
August Walther & Söhne

Glasbläuenwerke Moritzdorf.

Gesang-Bücher

in einfachster und elegantester Ausführung

empfiehlt

K. Rühle, Gross-Okrilla

Billigste Preise!

Grösste Auswahl!

Freiwill. Feuerwehr.

Dienstag, den
24. März 1908



Ver-
sammlung.

1 Buchtbullen

Oldenburger Rasse, steht zum Verkauf.
Gunnarsdorf Nr. 16.

Bäckerlehrling gesucht.

Ein Knabe welcher Ostern die Schule verläßt und Lust hat Bäcker zu werden, findet gutes Unterkommen.

Nähere Auskunft erteilt Robert Barthel,
Grossokrilla Nr. 12.

100 Zentner Speise-Kartoffeln

(Zwiebeln) Zentner 3 Mark, sind zu verkaufen

Gut Nr. 6 in Grünberg.

Von groß. Bestände preiswert zu verkaufen

150 rasseechte ital.

1jährig. Kühner

prachtvoll entwickelt — alle Farben.
Wehlmanns Geflügelhof, Grünberg

Lehrling gesucht.

Für unser Kontor suchen wir für Ostern 1908 einen Lehrling mit besserer Schulbildung.

August Walther & Söhne

Glasbläuen- und Dampfagewerke
Moritzdorf.

Schöne

Wohnung

bestehend in Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist sofort zu vermieten.
Näheres in der Exp. d. Bl.

Spielkarten

empfiehlt

Buchhandlung Grossokrilla

Schlachtvieh-Preise
auf dem Schlachtvieh Hofe zu Dresden
am 23. März 1908.

Zum Auftrieb waren gekommen: 19 Ochsen
19 Ralben und Rabe, 65 Bullen 1194 Ralben
42 Schafe und 1981 Schweine zusammen
3324 Schlachttiere. Es ergab sich für die
Rito: Ochsen Lebendgewicht 25—42
Schlachtgewicht 58—78 Mt., Ralben
Kühe Lebendgewicht 24—40 Mt., Schlacht-
gewicht 59—72 Mt., Bullen Lebendgewicht
30—41 Mt., Schlachtgewicht 60—74 Mt.,
Rälber Lebendgewicht 42—52 Mt., Schlacht-
gewicht 70—82 Mt., Schafe Lebendgewicht
35—44 Mt., Schafe Schlachtgewicht 68
85 Mt., Schweine Lebendgewicht 38—42
Schlachtgewicht 52—58 Mt.

Produktenpreise.

Dresden 23. März 1908. Rühle
Weizen, pro 1000 kg netto: weißer
bis 217, brauner, alter (75—78 kg)
do. neuer, 75—78 kg 208 bis 214, russischer
rot 238—243, amerikanische 229 bis
Koggen, pro 1000 kg netto: sächsischer,
73 kg 199—205, do. preussischer 202—
russischer 225—228. Gerste, pro 1000
netto: sächsische 173—180, schlesische 180
189 polener 170 187, böhmische 205
214 Futtergerste 150—154. Hafer
1000 kg netto: sächsischer, alter
neuer, 158—166, siles. und pos., neuer
170. Mt. pro 1000 kg netto: Cinquanten
171—177, Laplata gelb 162—165, ameri-
m p. 172—174, Mundmats, gelb 159—163
Erbsen, pro 1000 kg netto: Futtererbsen
bis 210 Weizen pro 1000 kg netto
170 180. Buchweizen, pro 1000 kg:
nändlicher und fremder 216—220 Dörrerbsen
p o 1000 kg netto 22 niereps, trocken 300
Linsen pro 1000 kg netto: feine 265—
mindere 250—260, Laplata 250—255,
boy 270—275. R. übel, pro 100 kg netto
Zug, raffinat 679 Napoleunen, pro 100 kg
(Dresden Marken), lange 14,00 Leinwand,
pro 100 kg (Dresden Marken), 1. 18,
2. 17,50 Futterweizen 16,60—17,00 Weizen
klein, pro 100 kg netto ohne Sack (Dresden
Marken), grob 12,80—13,00, feine 12,80
bis 13,00. Roggenstroh pro 100 kg netto
Sack (Dresden Marken) 14,00 bis 14,
Auf dem Marke: Kartoffeln (50 kg) 3,00
3,40 29, Weizen im Gebund 3,90—4,20
Koggenstroh, Bleichdruck (Schod 37—38)

Produktenpreise.

Dresden 23. März 1908. Rühle
Weizen, pro 1000 kg netto: weißer
bis 217, brauner, alter (75—78 kg)
do. neuer, 75—78 kg 208 bis 214, russischer
rot 238—243, amerikanische 229 bis
Koggen, pro 1000 kg netto: sächsischer,
73 kg 199—205, do. preussischer 202—
russischer 225—228. Gerste, pro 1000
netto: sächsische 173—180, schlesische 180
189 polener 170 187, böhmische 205
214 Futtergerste 150—154. Hafer
1000 kg netto: sächsischer, alter
neuer, 158—166, siles. und pos., neuer
170. Mt. pro 1000 kg netto: Cinquanten
171—177, Laplata gelb 162—165, ameri-
m p. 172—174, Mundmats, gelb 159—163
Erbsen, pro 1000 kg netto: Futtererbsen
bis 210 Weizen pro 1000 kg netto
170 180. Buchweizen, pro 1000 kg:
nändlicher und fremder 216—220 Dörrerbsen
p o 1000 kg netto 22 niereps, trocken 300
Linsen pro 1000 kg netto: feine 265—
mindere 250—260, Laplata 250—255,
boy 270—275. R. übel, pro 100 kg netto
Zug, raffinat 679 Napoleunen, pro 100 kg
(Dresden Marken), lange 14,00 Leinwand,
pro 100 kg (Dresden Marken), 1. 18,
2. 17,50 Futterweizen 16,60—17,00 Weizen
klein, pro 100 kg netto ohne Sack (Dresden
Marken), grob 12,80—13,00, feine 12,80
bis 13,00. Roggenstroh pro 100 kg netto
Sack (Dresden Marken) 14,00 bis 14,
Auf dem Marke: Kartoffeln (50 kg) 3,00
3,40 29, Weizen im Gebund 3,90—4,20
Koggenstroh, Bleichdruck (Schod 37—38)

Kirchennachrichten.

Medingen.
Donnerstag, den 26. März 1908.
Vorm. 10 Uhr Passionswochenkommunion